

Entomologica Austriaca	21	297-301	Linz, 22.3.2014
------------------------	----	---------	-----------------

## **Bericht zum SIEEC 23 in Bozen, Südtirol\***

H. H. DATHE

Eingeladen zum 23. Internationalen Symposium für Entomofaunistik in Mitteleuropa hatte das Naturmuseum Südtirol in Bozen für den 9. bis 13. September 2013. Die Veranstaltung gilt als gut eingeführtes Forum für mitteleuropäische Entomologen zu komplexen Fragen der Entomologie, für die die Faunistik unentbehrliche Grundlage ist, wie vor allem Ökologie, Zoogeographie, Taxonomie, Systematik, Phylogenie, Arten- und Habitatschutz.

Entsprechend vielfältig war das Programm. Der Direktor des Naturmuseums Südtirol, Dr. VITO ZINGERLE, begrüßte die Teilnehmer, der Präsident des SIEEC, Prof. Dr. Dr. h.c. BERNHARD KLAUSNITZER eröffnete die Tagung. Voran stand die Verleihung der Ehrenmedaille für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Entomofaunistik an die Herren Dr. LADISLAUS REZBANYAI-RESER, Natur-Museum Luzern (Laudatio MICHAEL GEISER, Natural History Museum London) und MANFRED KAHLLEN, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck (Laudatio Prof. Dipl.-Ing. ERNST HEISS, Innsbruck). In beiden Fällen wurden beeindruckende Lebensleistungen gewürdigt.

Schwerpunkt des Vortrags- und Posterprogramms war der Alpenraum, ein wie sich wieder einmal erwies unerschöpfliches Thema. Die Berichte bezogen praktisch alle wesentlichen Insektengruppen ein, darunter Coleoptera, Diptera, Hymenoptera, Lepidoptera, Neuropterida, Odonata und Trichoptera, in ungemein vielseitiger Sicht. Die Themen hatten Bezüge zu Klimawandel und Globalisierung, Faunenveränderungen, Parasitismus und Koevolution, Lokalfaunistik und Zoogeographie. Interessant waren auch methodische Ansätze, so die Anwendung der IR-Spektroskopie zur Abgrenzung von Artkomplexen bei Ameisen. Leider gab es keinen Preis für gestalterische Exzellenz, der Beitrag von DEMETRA RÁKOSY (Wien) zum Verhältnis von Bienen und Orchideen hätte ihn verdient. Die Vorträge werden in der "Gredleriana" abgedruckt erscheinen.

Als (namentlich für Faunisten unverzichtbares) Rahmenprogramm wurden ganztägige Exkursionen in die Dolomiten und ins Vinschgau angeboten, von unseren Gastgeberinnen liebevoll gestaltet und betreut. Man durfte wieder einmal feststellen: faunistisches Arbeiten ist ein Privileg.

Bozen war zum ersten Mal Austragungsort des SIEEC, aber eine ausgesprochen gute Wahl. Erfahrene Organisatoren wissen, wie schwierig es heute geworden ist, Symposien für übergreifende Themen zu popularisieren, denn dem steht der übliche Druck zur Abarbeitung spezieller Projekte und dadurch oft eng begrenzter Interessen entgegen. Aber ganz genauso folgerichtig hat es sich wieder erwiesen, dass auch (oder gerade)

---

\* verändert aus Entomologische Nachrichten und Berichte 57 (2013)

unter diesen Zwängen die Erweiterung des Horizonts, der Zugang zu ferner stehenden Fragen und überhaupt der Austausch mit Fachkollegen anderen Profils ungemein anregend und höchst nützlich für die eigene Tätigkeit ist. Der Referent ist überzeugt, dass alle der rund 70 Teilnehmer aus 8 Ländern in dieser oder jener, meist vielfacher Weise bereichert in ihre Laboratorien zurückgekehrt sind und der Veranstaltung ein exklusives Andenken bewahren werden. Die Gastgeber haben dafür die vorzüglichen Voraussetzungen geschaffen, wobei Frau Mag. PETRA KRANEBITTER als der Verantwortlichen und Herrn Dr. VITO ZINGERLE besondere Verdienste anzurechnen sind. Die Symposien, seinerzeit (1964) begründet als Begegnung zwischen Ost und West, haben sich in diesem Charakter natürlich verändert, aber sie haben neue moderne Inhalte gewonnen, dank der Ideen und des unermüdlichen Einsatzes ihres Präsidenten BERNHARD KLAUSNITZER. Das bewährte Gute erhalten und sinnvoll gestalten, das ist erneut gelungen.

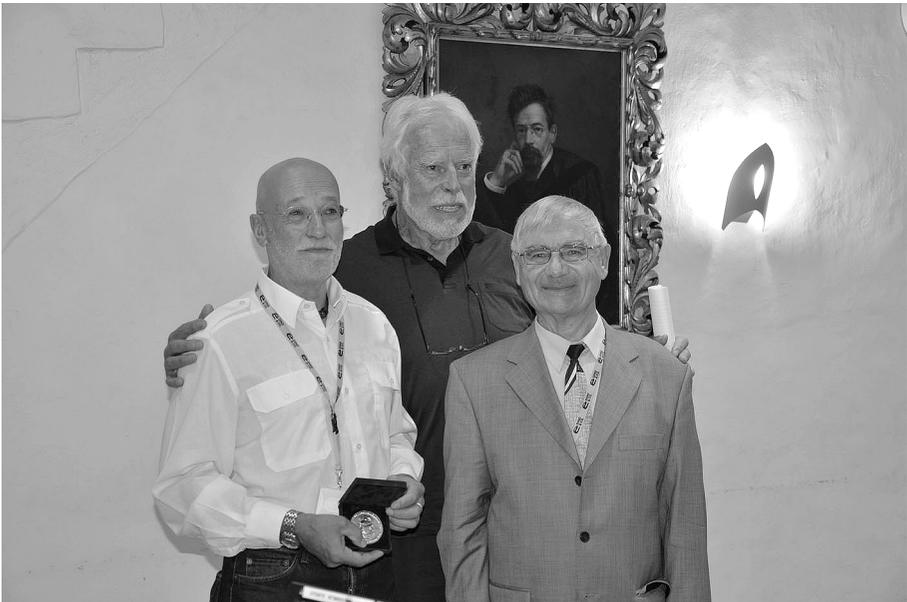
Anschrift des Verfassers: Prof. Dr. Holger H. DATHE  
Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut  
Eberswalder Str. 90  
D-15374 Müncheberg, Deutschland/Germany  
E-Mail: [Holger.Dathe@senckenberg.de](mailto:Holger.Dathe@senckenberg.de)



**Abb. 1:** Gruppenfoto der Tagungsteilnehmer am 10.09.2013 (mit Ausnahme jener, die gerade fotografieren). Foto: Fritz Gusenleitner.



**Abb. 2:** Bernhard Klausnitzer, der Präsident des Ständigen Komitees des SIEEC, überreicht die Ehrenmedaille des SIEEC an Ladislav Rezbanyai-Reser. Foto: Fritz Gusenleitner.



**Abb. 3:** Die Ehrenmedaille des SIEEC erhielt ebenfalls Manfred Kahlen (links), hier mit seinem Laudator Ernst Heiss (Mitte) und Bernhard Klausnitzer. Foto: Fritz Gusenleitner.

**SIEEC – Liste der Symposien 1964-2013**  
(Orte und Länder in zeitgenössischer Bezeichnung)

Nr.	Ort (Land)	Datum	Teilnehmer
I	Opava (ČSSR)	22.-24.09.1964	37
II	Opava (ČSSR)	21.-23.09.1966	74
III	Görlitz (DDR)	23.-26.04.1968	96
IV	Białowieża (Polen)	01.-04.09.1969	75
V	Budapest (Ungarn)	24.-28.09.1973	244
VI	Lunz (Österreich)	01.-06.09.1975	85
VII	Leningrad (UdSSR)	19.-24.09.1977	266
VIII	Hradec Králové (ČSSR)	27.08.-02.09.1979	150
IX	Portorož (Jugoslawien)	22.-28.06.1981	143
X	Budapest (Ungarn)	15.-20.08.1983	300
XI	Gotha (DDR)	19.-23.05.1986	250
XII	Kiew (UdSSR)	24.-30.09.1988	277
XIII	Gödöllő (Ungarn)	03.-06.09.1991	281
XIV	München (BRD)	04.-09.09.1994	205
XV	Iași (Rumänien)	22.-27.09.1996	123
XVI	Basel (Schweiz)	14.-18.03.1999	470
XVII	Radenci (Slowenien)	20.-26.05.2001	70
XVIII	Linz (Österreich)	22.-26.09.2003	40
XIX	Müncheberg (Deutschland)	06.-09.09.2005	60
XX	Cluj (Rumänien)	26.-30.05.2007	153
XXI	České Budějovice (Tschechien)	29.06.-03.07.2009	40
XXII	Varaždin (Kroatien)	26.-30.6.2011	80
XXIII	Bozen (Südtirol/Italien)	09.-13.09.2013	70

**Träger des Ehrenpreises des SIEEC  
für hervorragende Leistungen in der Entomofaunistik Mitteleuropas**  
(Orte und Länder in zeitgenössischer Bezeichnung)

<b>Jahr</b>	<b>Ort</b>	<b>Preisträger</b>
1973	Budapest	E. Lindner (BRD), Z. Tesar (ČSSR)
1975	Lunz	M. S. Ghilarov (UdSSR), A. Horion (BRD)
1977	Leningrad	M. Beier (Österreich), Z. Kaszab (Ungarn)
1979	Hradec Kralove	S. Endrödi (Ungarn), J. Klimesch (Österreich)
1981	Portoroz	W. Forster (BRD), E. Urbahn (DDR)
1983	Budapest	H. Kutter (Schweiz), H. Szelegiewicz (Polen)
1986	Gotha	G. A. Lohse (BRD), R. Miksic (Jugoslawien)
1988	Kiew	K. Harz (BRD), A. Soós (Ungarn)
1991	Gödöllő	H. Aspöck (Österreich), I. Lopatin (UdSSR)
1994	München	K. Burmann (Österreich), A. Pfeffer (Tschechien)
1996	Iași	K. Hürka (Tschechien), W. Marggi (Schweiz)
1999	Basel	L. Moczar (Ungarn), B. Klausnitzer (BRD)
2001	Radenci	Heidi Günthart (Schweiz), D. Povolný (Tschechien)
2003	Linz	B. Kis (Rumänien), Sara Nógradi & A. Uherkovich (Ungarn)
2005	Müncheberg	J. Carnelutti (Slowenien), K. Thaler (Österreich)
2007	Cluj	W. Sauter (Schweiz), I. Löbl (Schweiz) & A. Smetana (Kanada)
2009	České Budějovice	J. Gusenleitner (Österreich), L. Zerche (Deutschland)
2011	Varaždin	F. Ressler (Österreich), J. Jelinek (Tschechien)
2013	Bozen	L. Rezbanyai-Reser (Schweiz), M. Kahlen (Österreich)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [0021](#)

Autor(en)/Author(s): Dathe Holger Heinrich

Artikel/Article: [Bericht zum SIEEC 23 in Bozen, Südtirol 297-301](#)